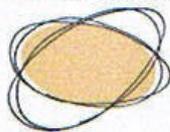


LICHTBLICKE DER SEELE

Zentrum für Seelsorge und Theologie



Ich bin katholischer Priester, da es mir, wie dieses Wort sagt, um das Ganze, das Allgemeine, um jeden einzelnen Menschen auf Weg zu Gott geht.

Die christliche Kirche hat schon in den ersten Jahrhunderten, in denen sich das Christentum immer mehr durchsetzte, damit begonnen sich zu definieren, indem sie andere ausgrenzte und ausschloss. Jesus lud die Menschen, denen er begegnete zu sich ein, ohne Ansehen ihrer Person und ihres Seins. Nun sind Gottes- und Menschenbegegnungen niemals einseitig und so ließ Jesus sich auch von den Menschen einladen.

Dieser ureigensten Tradition der Kirche bin ich verpflichtet.

Katholisches Kirchenoberhaupt oder Bischof einer Diözese ist der- oder diejenige, der oder die wie ein Mediator (Pontifex – Brückenbauer) die unterschiedlichen, sich oft scheinbar widersprechenden und manchmal sogar sich gegeneinander ausschließenden Bilder des Glaubens und der Spiritualität miteinander ins gemeinschaftliche Leben bringt. So werden diese gemeinschaftlichen und mystischen Menschen zum Staunen gebracht über die Vielfältigkeit und Unerschöpflichkeit Gottes. Die Weihe und das Tragen eines solchen Titels allein bewirken nichts.

Das Kirchenoberhaupt ermöglicht so eine Einheit, die weit über die Realität der vielen getrennten und begrenzten Kirchen und Glaubensgemeinschaften hinausgeht. Er oder sie ist ein Teil der Kirche, so wie jeder Teil der Kirche ist, der glaubt.

Gerade in der Feier der Eucharistie, dem Sakrament der Einheit, stehe ich in der Gemeinschaft mit diesem katholischen Kirchenoberhaupt und dessen Bischöfen. Die unendlichen und unterschiedlichen Welten lassen uns erahnen, wer Christus ist, dessen Leib diese Kirche ist. Diesem Leib Christi arbeite ich Tag für Tag zu.

Ich klage Sie und all Ihre Bischofskollegen an!

Ich kenne heute keinen Menschen in der Römisch-Katholischen Kirche, der den Titel Bischof trägt, der seine Aufgabe und seine Berufung ausfüllt. Sie stehen nicht auf von Ihrem Thron, stellen sich unter die Kinder Gottes und lehnen sich auf gegen die Arroganz römisch-katholischer Gewalt! Sie verstecken sich hinter einem kirchrechtlichen System, lassen Ihre scheinbare Macht bejubeln! Sie beschwören eine einzige weltweit gültige Ordnung Ihrer „Kirche“ und haben darüber das Wesentliche vergessen: Das Heil des jeweils einzelnen Menschen, der als Ebenbild Gottes geschaffen wurde.

Jeden Menschen zu Gott einzuladen und den sich verschenkenden Gott auszuteilen, habe ich mit meinem ganzen Sein in meiner Weihe versprochen und hoffentlich nur selten nicht einhalten können.

Für den Menschen und Für Gott - das ist die einzige Entscheidung eines Priesters und noch mehr die eines Bischofs. Jeder einzelne ist gefragt und jeder kann in seinem Bereich beginnen, Gottes Liebe und seine Gemeinschaft Wirklichkeit werden zu lassen. Es ist gleichzeitig die Entscheidung gegen eigene Macht, gegen eine herausgehobene Stellung und gegen Unwandelbarkeit von Traditionen, gegen eine trügerische Sicherheit. Denn das Volk Gottes ist vielfältig unterwegs. Dies ist das Antlitz der Kirche.

Auch die alleingelassenen Kinder Gottes fragen Sie: Was ist Ihr Beitrag an diesem Antlitz?

Kontoinhaber: Norbert Reicherts

Bankverbindung: Kölner Bank e.G. BLZ 371 600 87 Ko.Nr. 763 144 6013
umsatzsteuerfrei § 19 UStG